MedWiss.Online

Upadacitinib bei Psoriasis-Arthritis auch nach TNF-Hemmer

Datum: 04.11.2026

Original Titel:
Efficacy and safety of upadacitinib in patients with psoriatic arthritis and exposure to one anti-TNF: post hoc analysis of SELECT-PsA 2

Kurz & fundiert

- Upadacitinib bei Psoriasis-Arthritis: Wirksam nach TNF-Hemmer?
- Post-hoc-Analyse einer randomisiert-placebokontrollierten Studie mit 195 Patienten
- ACR70 (American College of Rheumatology-Kriterien) nach 24 Wochen bei jedem 5. Patienten mit Upadacitinib
- Anhaltende Wirksamkeit bei akzeptabler Sicherheit über 152 Wochen

MedWiss – **Eine Sekundäranalyse einer klinischen, randomisierten, placebokontrollierten Studie mit 195 Teilnehmern zeigte, dass Upadacitinib (15 mg) einmal täglich anhaltend wirksam bei guter Sicherheit Symptome der Psoriasis-Arthritis (PsA), nach Vorbehandlung mit einem TNF-Hemmer, reduzierte. Dies war unabhängig von der Dauer der vorherigen TNF-Hemmer-Therapie.**

Upadacitinib ist ein oral einzunehmender, reversibler Inhibitor der Januskinase (JAKi) mit erhöhter Selektivität für JAK1. Der Wirkstoff ist zur Behandlung verschiedener immunologischer Erkrankungen, darunter Psoriasis, zugelassen. Wie wirksam das Medikament bei Psoriasis-Arthritis (PsA) und einer vorherigen Behandlung mit einem TNF-Hemmer (Tumornekrose-Faktor) ist, untersuchte nun eine Studie.

Upadacitinib bei Psoriasis-Arthritis: Wirksam nach TNF-Hemmer?

Wissenschaftler führten eine Analyse (Post-hoc) einer früheren Studie (SELECT-PsA 2) durch, in der die langfristige Wirksamkeit und Sicherheit von Upadacitinib (15 mg) in einer einmal täglichen Behandlung bei Patienten mit Psoriasisarthritis (PsA) untersucht wurde, die zuvor mit einem TNF-Hemmer behandelt worden waren.

Die Patienten erhielten randomisiert entweder Upadacitinib oder ein Placebo, wobei die Placebogruppe in Woche 24 zu Upadacitinib wechselte. Die Einschätzung der Wirksamkeit erfolgte über 152 Wochen in Form von ACR20/50/70-Ansprechen (Verbesserung um 20 %, 50 % oder 70 % nach American College of Rheumatology-Kriterien), minimaler Krankheitsaktivität, Schmerz und Verbesserung der Hautsymptome um 75 % oder 90 % (PASI75 oder PASI90, Psoriasis Area Severity Index Score).

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Post-hoc-Analyse einer randomisiert-kontrollierten Studie mit 195 Patienten

Von insgesamt 195 Patienten mit einer vorherigen Behandlung mit einem TNF-Hemmer erhielten 90 Patienten Upadacitinib, 105 Patienten erhielten das Placebo. Mehr Patienten mit Upadacitinib erreichten ein Ansprechen nach mehreren Kriterien in Woche 24:

- ACR20: Upadacitinib: 57,8 % vs. Placebo: 21,9 %
- ACR50: Upadacitinib: 37,8 % vs. Placebo: 9,5 %
- ACR70: Upadacitinib: 22,2 % vs. Placebo: 0 %
- Minimale Krankheitsaktivität: Upadacitinib: 24,4 % vs. Placebo: 2,9 %

Die Wirksamkeit blieb erhalten oder verbesserte sich bis Woche 152. Patienten, die in Woche 24 vom Placebo zu Upadacitinib wechselten, erreichten ein anhaltendes PASI75/90-Ansprechen mit Verbesserungen der Haut in verschiedenen Körperregionen. Die Wirksamkeit war unabhängig von der Dauer der vorherigen Behandlung mit einem TNF-Hemmer. Niedrigere Schmerzwerte in den Wochen 2 und 12 konnten eine Vorhersage minimaler Krankheitsaktivität in Woche 152 ermöglichen. Es gab keine neuen Sicherheitssignale.

Anhaltende Wirksamkeit bei akzeptabler Sicherheit über 152 Wochen

Die Sekundäranalyse einer klinischen Studie zeigte somit, dass Upadacitinib (15 mg) in der einmal täglichen Behandlung eine anhaltende Wirksamkeit bei akzeptabler Sicherheit bei Patienten mit PsA und vorheriger Behandlung mit einem TNF-Hemmer erreichen kann, unabhängig von der Dauer der vorherigen TNF-Hemmer-Behandlung.

Referenzen:
Coates LC, Mease P, Kavanaugh A, Merola JF, Magrey M, Iyile T, Zhou L, Novelli L, Lagunes I, Setty AR, Van den Bosch F. Efficacy and safety of upadacitinib in patients with psoriatic arthritis and exposure to one anti-TNF: post hoc analysis of SELECT-PsA 2. RMD Open. 2026 Aug 27;12(3):e006655. doi: 10.1136/rmdopen-2025-006655. PMID: 42660564; PMCID: PMC13536139.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de